

## Australien exportiert für 7,3 Milliarden Euro Gold nach China



Der [Hunger der Chinesen nach Gold](#) scheint unstillbar zu sein. Alleine die australische Perth Mint gab an, im letzten Jahr Gold für 11 Milliarden Australische Dollar (7,3 Milliarden Euro) nach China exportiert zu haben. Das meiste in Goldbarrenform.



### Goldnachfrage aus China verdoppelt

Die Perth Mint in Australien gibt an, dass sich die chinesische Goldnachfrage in den letzten 5 Jahren mehr als verdoppelt habe. In 2016 habe man über 230 Tonnen Gold nach China exportiert, in 2011 waren es noch rund 100 Tonnen. Um die [starke Goldnachfrage](#) aus China zu befriedigen, musste die Perth Mint selber Gold aus anderen Ländern importieren, z.B. aus Neuseeland, Malaysia und Thailand.

Mittlerweile arbeiten in Australiens Goldminenindustrie zwar 25.000 Menschen, was doppelt so viel ist, wie noch 10 Jahre zuvor, aber es reicht immer noch nicht aus, um den Goldhunger der Anleger und Schmuckkäufer zu befriedigen. Die starke asiatische Nachfrage dürfte somit auch zukünftig ein [den Goldpreis](#) eher nach oben beflügelnder Faktor werden. Dem australischen Fernsehen war die Nachricht einen eigenen TV-Beitrag mit Einblicken in die Perth Mint wert:

## 66 Goldminen in Australien

Aktuell gibt es 66 größere Goldminen in Australien, davon zählen 14 zu den [größten Goldminen der Welt](#).

Alle Goldminen Australiens zusammen haben in 2016 rund 270 Tonnen Gold aus der Erde gefördert.

232 Tonnen hat Australien in 2016 nach China exportiert, obwohl in China selber 455 Tonnen Gold in 2016 gefördert worden sind.

Hier die weltweit größten Goldförderländer (Stand 2016):

mit freundlicher Genehmigung von [Statista](#)

## **China und Indien gelten als die größten Goldmärkte**

Zu Recht gelten Indien und China weltweit als die größten Goldmärkte. Während in Indien Gold überwiegend als Schmuck gekauft wird, wird in China ein zunehmende Nachfrage nach [Goldbarren](#), [Goldmünzen und Goldmedaillen](#) festgestellt.

## **Alleine im Juli 72 Tonnen Gold aus Hong Kong**

China importierte alleine im Juli 2017 72 Tonnen Gold aus Hong Kong, was leicht mehr als im Vormonat ist. Die Schweiz vermeldete im Juli 19 Tonnen Goldexporte nach China, was den Gesamtexport aus der Schweiz nach China (bis 7.2017) auf 191 Tonnen anschwellen ließ. Der chinesische Goldhunger kauft weltweit ein, um die Nachfrage in China zu befriedigen. Indien

hat die ersten sieben Monate im Jahr bereits 580 Tonnen Gold importiert, teilt deren Zentralbank mit.

## **Goldpreis wird in Asien gemacht**

Damit dürfte für europäische Anleger klar sein: [Der Goldpreis](#) wird zukünftig vor allen Dingen in Asien gemacht.

Bleibt die steigende Nachfrage nach Gold in Asien und auch das Bevölkerungswachstum dürfte der Goldpreis eine stabile Antriebsfeder für die nächsten Jahre haben. Besitzer von Goldbarren und Goldmünzen könnten sich über steigende Notierungen für ihren Goldschatz freuen:

Jeder Tag kommen in China potentielle Goldkäufer hinzu... in 2017 sind es aktuell 1,38 Milliarden Einwohner